

AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

Wenn Sie Diskriminierung an der Leibniz Universität Hannover erfahren oder beobachtet haben, können Sie uns per Mail oder telefonisch kontaktieren und einen (online) Termin vereinbaren.

KONTAKT

Hochschulbüro für ChancenVielfalt
Beratungsservice & Diskriminierungsschutz
Telefon: +49 511 762 5750
E-Mail: beratung@chancenvielfalt.uni-hannover.de

We speak English!

UNSERE ANGEBOTE

- ▶ Vertrauliche Beratung zum Umgang mit erlebter oder beobachteter Diskriminierung in einem geschützten Rahmen (auf Wunsch auch anonym).
- ▶ Information und Beratung zu Ihren Rechten und Handlungsoptionen.
- ▶ Ggf. Vermittlung an spezifische Beratungsstellen.
- ▶ Sensibilisierungs- und Weiterbildungsangebote zum Thema Diversität und Diskriminierungsschutz.

WEITERE INFORMATIONEN

Detaillierte Informationen sowie einen Überblick weiterer Beratungsstellen für Studierende und Beschäftigte der LUH finden Sie hier: www.chancenvielfalt.uni-hannover.de/de/beratung-diskriminierungsschutz/diskriminierungsschutz/



**Diskriminierung
stoppen** Studierende und
Beschäftigte schützen.

Informationen zum Schutz
vor Diskriminierung an der
Leibniz Universität Hannover

WAS BEDEUTET DISKRIMINIERUNG?

Diskriminierung bedeutet nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) des Bundes die Benachteiligung, Ausgrenzung, Abwertung, (sexuelle) Belästigung oder Gewalt in Zusammenhang mit folgenden tatsächlichen oder vermuteten Merkmalen:

- ▶ **Ethnische Herkunft und rassistische Zuschreibungen**
- ▶ **Geschlecht und Geschlechtsidentität**
- ▶ **Religion/Weltanschauung**
- ▶ **Behinderung/chronische Krankheiten**
- ▶ **Alter**
- ▶ **Sexuelle Identität**

Diskriminierungen jeder Art stellen eine Verletzung der Persönlichkeitsrechte von Menschen dar und werden an der Leibniz Universität Hannover nicht geduldet. Die Leibniz Universität setzt sich aktiv für ein Umfeld ein, das diskriminierenden Strukturen und Handlungen entgegenwirkt.



DAS KÖNNEN SIE TUN

ALS BETROFFENE*R

- ▶ Nehmen Sie eigene Gefühle und Erfahrungen ernst.
- ▶ Verschweigen Sie den Vorfall nicht, sondern sprechen Sie mit einer vertrauten Person über das Geschehene.
- ▶ Notieren Sie den Vorfall mit Datum, Namen, Ort und möglichen Zeug*innen.
- ▶ Lassen Sie sich beim Beratungsservice beraten und nutzen Sie Unterstützungs- und Beschwerdemöglichkeiten.

ALS KOLLEG*IN UND KOMMILITON*IN

- ▶ Beziehen Sie Stellung gegen Diskriminierung.
- ▶ Bieten Sie Betroffenen Ihre Unterstützung an.
- ▶ Verweisen Sie auf den Beratungsservice bei Konflikten und Diskriminierung an der Leibniz Universität.

ALS VORGESETZTE*R

- ▶ Nehmen Sie jeden Hinweis ernst.
- ▶ Informieren Sie über das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zum Schutz vor Diskriminierung sowie die [Diversity Grundsätze der LUH](#).
- ▶ Machen Sie deutlich, dass Sie diskriminierendes Verhalten nicht tolerieren.
- ▶ Informieren Sie über die Unterstützungsmöglichkeiten an der LUH durch den Beratungsservice bei Konflikten und Diskriminierung.
- ▶ Besprechen Sie mit der betroffenen Person im vertraulichen Rahmen, was die nächsten Schritte sein können.

